

Firma/Gericht/Behörde	Bereich	Information	V.-Datum
Arthur Welter GmbH Lautzenhausen, Flughafen Hahn	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010	29.02.2012

**Arthur Welter GmbH**  
**Lautzenhausen, Flughafen Hahn**

**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010**

**Bilanz**

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
<b>Aktiva</b>		
A. Anlagevermögen	16.639,00	2.584,00
I. Sachanlagen	16.639,00	2.584,00
B. Umlaufvermögen	31.935,92	137.295,54
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25.622,58	131.595,85
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.313,34	5.699,69
<b>Bilanzsumme, Summe Aktiva</b>	<b>48.574,92</b>	<b>139.879,54</b>
<b>Passiva</b>		
	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Eigenkapital	34.266,94	50.287,25
I. gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
II. Gewinnvortrag	24.722,66	40.613,95
III. Jahresfehlbetrag	16.020,31	15.891,29
B. Rückstellungen	3.000,00	12.231,45
C. Verbindlichkeiten	11.307,98	77.360,84
<b>Bilanzsumme, Summe Passiva</b>	<b>48.574,92</b>	<b>139.879,54</b>

**Anhang**

**I. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der Arthur Welter GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Bei der erstmaligen Aufstellung des Jahresabschlusses nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) wurden die Vorjahresvergleichszahlen auf Grund des Wahlrechts des Art. 67 Abs. 8 Satz 2 EGHGB nicht angepasst.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

**II. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen**

**1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten zwischen € 150,00 und € 1.000,00 werden gemäß den steuerlichen Vorschriften in einem Sammelposten zusammengefasst und über fünf Jahre abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

**2. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

**III. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung**

**Angabe zu Verbindlichkeiten**

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten hat eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

**IV. Sonstige Pflichtangaben**

**Namen der Geschäftsführer**

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch Herrn Arthur Welter (Kaufmann), Frau Viviane Welter (Kauffrau) und Frau Marianne Welter (Kauffrau) geführt.

**Unterschrift der Geschäftsleitung**

St. Wendel, den 25.01.2012

**Arthur Welter**  
Geschäftsführer

**Viviane Welter**  
Geschäftsführerin

**Marianne Welter**  
Geschäftsführerin

## **sonstige Berichtsbestandteile**

### Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 31.01.2012 festgestellt.